A Fang endlich an, Bewerbungen **zu schreiben**!

A1 **1 Ich habe leider keine Zeit …**

Grammatik entdecken

a Ordnen Sie zu.

mitzuarbeiten | auszuschalten | zu erklären | mitzukommen | zu sein | ~~zu gehen~~

1

Erlaubst du uns, ins Kino zu gehen?

2

Vergesst bitte nicht, den Herd .....

3

Ich habe Angst, nachts allein .....

4

Nein, es ist nicht zu stressig, in einem Verein .....

5

Ich habe leider keine Zeit, Ihnen den Weg ....

6

Ich habe heute keine Lust, ins Training .....

b Nach welchen Ausdrücken folgt *zu*? Markieren Sie in a wie im Beispiel.

c Wo steht *zu*? Ergänzen Sie die Tabelle mit den Sätzen aus a.

1 Erlaubst du uns,	ins Kino	zu gehen?	(gehen)
2 Vergesst bitte nicht,			(aus·schalten)
4			
6			

A1 **2 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.**

a Ich höre nicht auf, nach meinem Traumjob ○ – ☒ zu suchen.
b Möchten Sie nicht auch in Ihrem Traumberuf ○ – ○ zu arbeiten?
c Ich könnte mir gut vorstellen, aus beruflichen Gründen ins Ausland ○ – ○ zu gehen.
d Als Handwerker kann man in Deutschland einen guten Arbeitsplatz ○ – ○ zu finden.
e Könnten Sie mir bei der Berufswahl ○ – ○ zu helfen?
f Es ist ziemlich stressig, sich über die beruflichen Möglichkeiten ○ – ○ zu informieren.

◇ A1 **3 Ergänzen Sie: *zu* oder –.**

a Ich habe schon mal angefangen, das Bewerbungsgespräch vor zu bereiten.
b Wir dürfen den Geburtstag der Chefin nicht ..... vergessen!
c Es ist nicht leicht, eine Stelle in seinem Traumjob ..... finden.
d Ich würde am liebsten in einem Team ..... arbeiten.
e Hast du vielleicht kurz Zeit, mir bei meiner Bewerbung ..... helfen?
f Kannst du dir eine Ausbildung im Büro vor ..... stellen?

Schritte int. Neu 5 | Kurs- und Arbeitsbuch | ISBN 978-3-19-301086-5 | © 2018 Hueber Verlag

A1 **4 Schreiben Sie Sätze.**

~~(keine) Lust haben~~ ~~möchten~~ hoffen Spaß machen können sich vorstellen können würde … gern anstrengend sein …

ein halbes Jahr um die Welt reisen ~~am Abend arbeiten~~ (nicht) immer dasselbe machen sehr gut selbstständig arbeiten mit netten Kollegen zusammenarbeiten Neues lernen wenig Freizeit haben studieren im Ausland arbeiten

Ich habe keine Lust, am Abend zu arbeiten.
Ich möchte in meinem Berufsleben …

A1 **5 Ordnen Sie zu und schreiben Sie Sätze mit *zu*.**

sich vorstellen können ~~versuchen~~ aufhören versprechen vorhaben

a Morgen will ich pünktlich sein. Vielleicht!
b Ich hole dich morgen ab. Ganz sicher.
c Einen interessanten Job finden! Das ist mein Plan.
d Einen Handwerksberuf ergreifen? Ja, warum eigentlich nicht?
e Ich arbeite als Krankenpfleger. Aber nur noch bis Ende des Monats.

a versuchen:
Morgen versuche ich, pünktlich zu sein.
b …

A2 **6 Ergänzen Sie in der richtigen Form: *brauchen – müssen*.**

a Ich brauche nur die neuen Wörter zu lernen, dann schaffe ich die Prüfung schon.
b Dein Zeugnis ist doch so gut. Du ..... dir wirklich keine Gedanken um einen Studienplatz zu machen.
c Wenn Eva nur Teilzeit arbeitet, dann ..... sie nicht den ganzen Tag am Computer sitzen.
d Wenn wir drei Monate verreisen wollen, dann ..... wir jetzt viel Geld sparen.

A2 **7 Mein Traumjob. Schreiben Sie Sätze mit *brauchen … zu*.**

a (nicht früh aufstehen)
In meinem Traumjob brauche ich nicht früh aufzustehen.
b (keine langweiligen Aufgaben übernehmen)
Ich .....
c (keine Überstunden machen) .....
d (nur arbeiten, wenn ich Lust dazu habe) .....
e (nicht mit unfreundlichen Kollegen zusammenarbeiten) .....

Schritte int. Neu 5 | Kurs- und Arbeitsbuch | ISBN 978-3-19-301086-5 | © 2018 Hueber Verlag

A3 **8 Markieren Sie noch elf Wörter und ordnen Sie zu.**

R L M S A U S H I L F E S T B A U F T L M R B E F R I S T E T C K P E T W A W O F O R S C H U N G S C H
S L A G E W O H N T M R H O I L E B E N S L A U F K U Z P R O J E K T E H C Z U N T E R S T Ü T Z U N G
L I Ü B L I C H E N T W L S T T A L E N T M O Z K V S M V O R T E I L A R Z

A

Meditech-Labor GmbH

Als Elternzeitvertretung suchen wir, ein Unternehmen in der Medizin forschung, eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter, vertraglich ..... auf ein Jahr. Sie sind es ....., selbstständig ..... zu realisieren und sich schnell auf neue Aufgaben einzustellen. Bitte senden Sie die ..... Bewerbungsunterlagen mit ..... und Zeugnissen an ...

B

Verkäufer/-in als .....
für unser kleines Modegeschäft gesucht!

Wir brauchen Ihre ....., besonders samstags! Branchenkenntnisse von ....., aber nicht unbedingt erforderlich.
Informationen bei ...

C

HAST DU HANDWERKLICHES GESCHICK?

Unser in der gesamten Region bekanntes .....-Unternehmen mit ..... 300 Mitarbeitern sucht für das neue Ausbildungsjahr noch Auszubildende mit ..... zum Metallbauer und / oder Maurer. Bewirb dich noch heute!

A4 **9 Ein Bewerbungsschreiben**

Schreib-training

a Lesen Sie und ordnen Sie.

- ◯ Es fällt mir leicht, neue Dinge zu lernen. Außerdem macht es mir große Freude, Kunden zu beraten. Deshalb wäre ich gern als Verkäufer bei Ihnen tätig.
- (1) **Bewerbung als Verkäufer von E-Bikes**
- ◯ Mit freundlichen Grüßen
  Tibor Kelemen
- ◯ mit großem Interesse habe ich Ihre Anzeige gelesen und möchte mich um die freie Stelle als Verkäufer Ihrer E-Bikes bewerben.
- ◯ Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich sehr.
- ◯ Anlagen: Lebenslauf, Zeugnisse
- ◯ Sehr geehrte Damen und Herren,
- ◯ Wie Sie aus meinen Unterlagen ersehen können, habe ich nach meinem Realschulabschluss die Ausbildung zum Zweiradmechaniker bei der Firma „Fahrrad Neuchl“ gemacht. Danach war ich zwei Jahre als Angestellter in einem Fahrradgeschäft tätig und konnte auch erste Erfahrungen im Verkauf sammeln.

Schritte int. Neu 5 | Kurs- und Arbeitsbuch | ISBN 978-3-19-301086-5 | © 2018 Hueber Verlag

b Ergänzen Sie das Bewerbungsschreiben. Hilfe finden Sie in a.

Bewerbung als **(1) Physiotherapeutin beim FC Neudorf**

Sehr ..... (2) Herr Zerlich,
..... (3) habe ich Ihre Anzeige gelesen und bewerbe mich heute um die Stelle als Physiotherapeutin.
Wie Sie ..... (4) ersehen können, war ich nach meiner Ausbildung zur Physiotherapeutin ein Jahr in einem Krankenhaus in Lodz tätig. Danach habe ich zwei Jahre in der Praxis *Echtler & Leimbeck* gearbeitet. Dort konnte ich auch ..... (5) im Bereich der Sportmedizin sammeln. Neben meiner Muttersprache Polnisch spreche ich gut Englisch und sehr gut Deutsch.
Die Stelle bei einem Fußballclub ist für mich etwas ganz Neues. Es ..... (6) große Freude, Neues zu lernen. Außerdem bin ich teamfähig und freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen.
Über eine Einladung ..... (7) freue ich mich sehr.

Mit ..... (8)
Alina Jankowska

LERNTIPP Ein Bewerbungsschreiben muss fehlerfrei sein! Notieren Sie zuerst Ihre typischen Fehler. Überprüfen Sie dann Ihren Text pro Fehlertyp einmal. Lassen Sie Ihre Bewerbung am Ende noch einmal von einem Muttersprachler Korrektur lesen.

c Wählen Sie eine Stelle und schreiben Sie eine Bewerbung.

Sehr geehrter Herr Lustig,
mit großem Interesse ...

1

Zirkus Tortellini sucht Dompteur/-in

Wir erwarten:
+ Ausbildung als Tierpfleger/-in
+ Erfahrung mit wilden Tieren (Tiger, ...)

Infos und Bewerbung bei Zirkusdirektor Hanno Lustig:
hanno.lustig@zirkus-tortellini.com

2

Sind Sie ein fröhlicher, positiver Mensch? Dann arbeiten Sie bei uns als Clown/-in

Sie haben Berufserfahrung als Erzieher/-in oder als Schauspieler/-in? Sie können gut mit Kindern umgehen und haben viele lustige Ideen? Dann sind Sie die oder der Richtige für uns!
Gleich bewerben bei Zirkusdirektor Hanno Lustig:
hanno.lustig@zirkus-tortellini.com

3

Wir suchen zwei Artisten

für unseren Zirkus.
Sie haben:
+ eine Ausbildung als Tänzer/-in
+ erste Berufserfahrung an einem Theater gesammelt oder schon als Artist/-in in einem Zirkus gearbeitet

Senden Sie Ihre Bewerbung an Zirkusdirektor Hanno Lustig:
hanno.lustig@zirkus-tortellini.com

Schritte int. Neu 5 | Kurs- und Arbeitsbuch | ISBN 978-3-19-301086-5 | © 2018 Hueber Verlag

B **Während** seines letzten Schuljahres …

B1 **10 Ergänzen Sie in der richtigen Form: *während – innerhalb – außerhalb*.**

a Man sollte schon während der (die) Schulzeit Praktika machen.
b Vielen Dank für Ihre Bewerbung. Sie erhalten _____ (wenige) Wochen unsere Antwort.
c Leider rufen Sie _____ (unsere) Geschäftszeiten an. Diese sind …
d Sie können sich _____ (die) Wartezeit gern einen Kaffee nehmen.
e Die Firma möchte ihre Ergebnisse _____ (die) nächsten zwei Jahre um 20 % verbessern.
f _____ (die) Nebensaison braucht unser Restaurant keine Aushilfen in der Küche.

B2 **11 Ordnen Sie zu.**

außerhalb | bei | von … bis | nach | ~~von … an~~ | Vor | während | während

Anlagenmechanikerin – ein Beruf auch für junge Frauen?
Interview mit der Auszubildenden Samira

KARRIERE start

Karrierestart: Warum wirst du Anlagenmechanikerin?
Samira: Technik hat mich schon immer interessiert. Schon _____ (a) meiner Schulzeit habe ich bei einem Elektroinstallateur gearbeitet. Gleich _____ (b) dem Abitur habe ich ein Praktikum bei einem großen Energieunternehmen gemacht. Da ist mir klar geworden: Anlagenmechanikerin, das ist es!
Karrierestart: Wie lange dauert die Ausbildung?
Samira: 3,5 Jahre. Aber schon _____ (c) des ersten Jahres lernt man die wichtigsten Dinge kennen. Ich durfte von Beginn an (d) selbstständig Probleme lösen. _____ (e) der Abschlussprüfung muss ich aber trotzdem noch viel lernen.
Karrierestart: Wie sieht dein Arbeitstag aus?
Samira: Ich bin _____ morgens _____ (f) zum Feierabend in unserem Unternehmen unterwegs und repariere Anlagen.
Karrierestart: Welche Erfahrungen hast du als Frau _____ (g) deiner Arbeit gemacht?
Samira: Nur positive! Wir Kollegen treffen uns oft abends, also _____ (h) der Arbeitszeit. Natürlich wird dann meist über die Arbeit gesprochen.

B2 **12 Welches Wort (a, b oder c) passt in die Lücken 1–6?**
Prüfung Lesen Sie den folgenden Text und kreuzen Sie an.

E-Mail senden

Lieber Lucas,
Du wolltest wissen, wie es mir 1 meinem Praktikum geht. Heute schaffe ich es endlich, Dir 2 antworten. Gut geht es mir! Besonders gut gefällt mir, 3 ich so viele Aufgaben selbstständig erledigen darf. Ich soll 4 des Praktikums sogar ein eigenes kleines Projekt realisieren. Das macht mich schon ein wenig nervös, denn ich soll 5 von nur drei Monaten einen kleinen Roboter entwickeln. Zum Glück unterstützen 6 die Kollegen sehr.
Und wie geht es Dir bei Deinem Praktikum? Erzähl doch mal!
Viele Grüße, Antonio

Schritte int. Neu 5 | Kurs- und Arbeitsbuch | ISBN 978-3-19-301086-5 | © 2018 Hueber Verlag

1 a ○ bei
b ○ an
c ○ für

2 a ○ –
b ○ zu
c ○ auch

3 a ○ zu
b ○ weil
c ○ dass

4 a ○ während
b ○ außerhalb
c ○ bei

5 a ○ bis
b ○ während
c ○ innerhalb

6 a ○ mir
b ○ meine
c ○ mich

B2 **13 Sie hören nun ein Gespräch.**

1 24 Prüfung

Sie hören das Gespräch einmal. Dazu gibt es sieben Aufgaben.
Wählen Sie: Sind die Aussagen richtig oder falsch?

	richtig	falsch
a Rufen Sie vor dem Vorstellungsgespräch noch einmal an oder schreiben Sie, dass Sie kommen und sich auf das Gespräch freuen.	○	○
b Fahren Sie zur Sicherheit vor dem Gespräch schon einmal zur Firma.	○	○
c Sammeln Sie möglichst viele Informationen über die Firma.	○	○
d Geben Sie auf jede Frage des Arbeitgebers eine Antwort. Man muss dabei nicht immer die Wahrheit sagen.	○	○
e Sagen Sie dem Arbeitgeber, was Sie können und warum Sie sich besonders gut für die Stelle eignen.	○	○
f Versuchen Sie, mit dem Arbeitgeber ein richtiges Gespräch zu führen. Dabei können Sie auch Fragen stellen.	○	○
g Ziehen Sie sich so an, wie Sie sich am wohlsten fühlen. Die Kleidung und das Aussehen sind nicht so wichtig.	○	○

B3 **14 Verbinden Sie.**

a Guten Tag, Herr Ricci. Setzen Sie sich doch bitte.
b Erzählen Sie doch bitte etwas über sich.
c Konnten Sie während Ihres Studiums schon praktische Erfahrungen sammeln?
d Haben Sie auch Sprachkenntnisse?
e Haben Sie noch andere Fähigkeiten?
f Haben Sie denn noch eine Frage an mich?
g Vielen Dank, dass Sie hier waren, Herr Ricci.

1 Ja, wir haben im Studium schon technische Geräte entwickelt.
2 Ja, ich beherrsche die üblichen Programmiersprachen.
3 Ja, ich würde gern wissen, ob ich am Ende ein Praktikumszeugnis erhalte.
4 Vielen Dank auch an Sie.
5 Danke schön.
6 Ja, ich spreche Englisch und Deutsch.
7 Also, ich studiere Medizintechnik und beende im Sommer mein Studium.

B3 **15 Das kann ich! Ergänzen Sie Informationen über sich.**

a Ich habe schon während der Schulzeit / des Studiums .....
b Ich bin/war zuständig für .....
c Ich beherrsche .....
d Ich habe auch (sehr) gute Kenntnisse in .....
e Es fällt mir leicht, ...

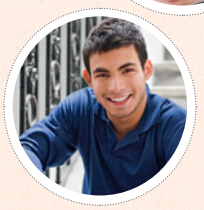
Schritte int. Neu 5 | Kurs- und Arbeitsbuch | ISBN 978-3-19-301086-5 | © 2018 Hueber Verlag

C2 **16 Was ist richtig? Lesen Sie und kreuzen Sie an.**

Was wollt ihr werden?

Jacqueline: Ich gehe noch zur Schule. Nächstes Jahr mache ich Abitur. Ein Studium ist aber nichts für mich. Das dauert zu lange. Planung und Organisation sind kein Problem für mich. Und es fällt mir leicht, Sprachen zu lernen. Kommenden Montag habe ich einen Termin bei der Berufsberatung.

Konstantinos: In der Schule war ich gut in Mathematik und Kunst. Für mich war immer klar, dass ich mich mit technischen Fragen beschäftigen möchte. Und ich wollte auch künstlerisch tätig sein. Aber ich wusste nicht, wie ich das zusammenbringen sollte. Deshalb bin ich zur Berufsberatung gegangen. Der Berater hat mir ein Architekturstudium empfohlen. Ich hätte nicht gedacht, dass mir das Studium so viel Spaß macht.



a ○ Jacqueline hat keine Lust zu studieren.
b ○ Sie findet es schwierig, etwas zu planen oder zu organisieren.
c ○ Nächste Woche will sie sich über passende Ausbildungen informieren.
d ○ Konstantinos hatte vor, nach der Schule im Bereich Technik zu arbeiten.
e ○ Er fand es zunächst schwierig, seine Interessen zu verbinden.
f ○ Er hat damit gerechnet, dass ihm das Studium gefällt.

C2 **17 Schreiben Sie Sätze (a–e). Ordnen Sie dann den passenden Ratschlag (1–5) zu.**

a sich gut vorstellen können – im Büro tätig sein
b es nicht schwer finden – früh aufstehen
c Lust haben – viel unterwegs sein
d Freude machen – für andere kochen
e Interesse haben – Neues entwickeln

1 Du könntest Reisebusfahrer werden.
2 Dann werd doch Bürokaufmann.
3 Hm, schwierig. Vielleicht Modedesigner?
4 Wie wäre es mit einer Tätigkeit als Bäcker?
5 An deiner Stelle würde ich Köchin werden.

a Ich kann mir gut vorstellen, im Büro tätig zu sein. → 2

C2 **18 Wörter mit *-ng***

Phonetik **a** Bilden Sie Wörter mit *-ung*.

1 beraten die Beratung
2 erfahren _____
3 verantworten _____
4 entwickeln die Entwicklung ⚠
5 beschäftigen _____
6 unterstützen _____

1 🔊 25 **b** Hören Sie und sprechen Sie nach. Achten Sie auf *-ng*.

1 🔊 26 **c** Bei welchen Wörtern müssen Sie *n-g* getrennt sprechen? Hören Sie und markieren Sie.

1 Manchmal ist es anstrengend, Angestellter zu sein.
2 Ich habe Angst, kein gutes Jobangebot zu bekommen.
3 Ich finde es angenehm, im Team zu arbeiten.
4 Es ist nicht leicht, Verantwortung zu übernehmen.

1 🔊 27 **d** Hören Sie noch einmal und sprechen Sie nach.

Schritte int. Neu 5 | Kurs- und Arbeitsbuch | ISBN 978-3-19-301086-5 | © 2018 Hueber Verlag

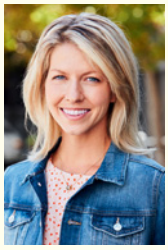
D2 19 Ergänzen Sie.

Könnten Sie sich vorstellen, als W i s s e n s c h a f t l e r (a) tätig zu sein? Wissenschaftler arbeiten in F ____ u ____ g (b) und Entwicklung. Sie versuchen, Neues zu entdecken und n ____ tz ____ e (c) Lösungen für Probleme zu finden. Manche glauben, dass Wissenschaftler nur theoretische Ideen entwickeln. Aber das stimmt nicht. Besonders in Technik und Medizin ü ____ l ____ n (d) Wissenschaftler, wie man die Theorie in der Praxis a ____ w ____ d ____ (e) kann. Deshalb müssen Wissenschaftler kreativ sein: Sie experimentieren mit einer R ____ h ____ (f) verschiedener M ____ o ____ n (g), betrachten das Problem aus verschiedenen Perspektiven und müssen auch q ____ d ____ k ____ (h) können, wenn sie zu einer Lösung kommen wollen. Dabei arbeiten Wissenschaftler meist nicht allein, wie viele meinen. Im Gegenteil! Für gute Lösungen ist es s ____ v ____ (i), P ____ j ____ e (j) im Team zu realisieren.
Also: Wissenschaftler sollten neugierig, kreativ und teamfähig sein.
Na, würden Sie sich als Wissenschaftler e ____ g ____ n (k)? Was meinen Sie?

D2 20 Kreatives Schreiben

Schreibtraining

a Wie hat Laura ihr Leben verändert? Lesen Sie und machen Sie sich Notizen. Schreiben Sie dann ihren Bericht zu Ende.

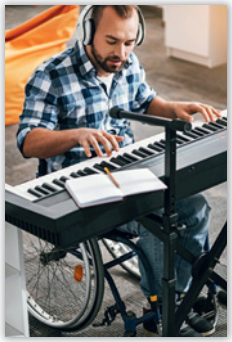


Früher dachte ich, dass mein Beruf als Programmiererin ideal für mich ist, weil ich dabei kreative Lösungen finden kann. Aber in der Realität muss man genau nach Vorgaben arbeiten. Ich hatte jede Menge Überstunden und war ständig müde. Ich wollte nur noch ...

raus aus dem Job
in Ruhe überlegen → meine Zukunft?
mit dem Fahrrad durch Europa
Neues entdeckt
interessante Erlebnisse gehabt
Entscheidung nach der Reise:
Frühstückspension für Radtouristen

b Wählen Sie eine Person oder überlegen Sie sich selbst eine Rolle. Wie ging es der Person früher, wie geht es ihr heute? Schreiben Sie ihren Bericht.

1



Mario, 30, vom Profisportler zum Komponisten von Filmmusik

2

Nina, 26, vom Informatikstudium in den Tierpark

3

Früher / Mit 20 war ich ...

Schritte int. Neu 5 | Kurs- und Arbeitsbuch | ISBN 978-3-19-301086-5 | © 2018 Hueber Verlag

Test Lektion 5

1 Ordnen Sie zu.

1 ..... / 6 Punkte

WÖRTER

Aushilfe | entwickeln | ~~Produktion~~ | unbefristete | Verantwortung | Wissenschaftler | zuständig

a Die Firma *Möller & Möller* beschäftigt Mitarbeiter in Produktion und Forschung.
b Frau Paulsen hat die ..... für 200 Mitarbeiter.
c Unsere Ingenieure ..... neue Produkte.
d In der Forschungsabteilung sind auch ..... tätig.
e Victor arbeitet nur in den Semesterferien als ..... bei *Möller & Möller*.
f Peter ist ..... für die Kontrolle und Reparatur der Maschinen.
g Die Firma *Möller & Möller* bietet ihren Mitarbeitern ..... Arbeitsverträge an.

..... ● 0–3 ● 4 ● 5–6

2 Schreiben Sie die Sätze neu wie im Beispiel.

2 ..... / 3 Punkte

GRAMMATIK

a Weiterbildungen interessieren mich nicht!
b Die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen macht mir Spaß.
c Ich könnte mir eine Arbeit als Krankenpfleger gut vorstellen.
d Der Berufsberater verspricht Hilfe bei der Berufswahl.

a Ich habe kein Interesse, Weiterbildungen zu machen.
b Es macht mir Spaß, ...

3 Ergänzen Sie: *während – innerhalb – außerhalb* und *der – ein – ...* in der richtigen Form.

3 ..... / 3 Punkte

a Sehr geehrter Herr Safak, vielen Dank für Ihre Bewerbung. Wir melden uns innerhalb der nächsten Tage bei Ihnen.
b Sehr geehrter Herr Safak, wir laden Sie zu einem Vorstellungsgespräch am 2.8. um 10 Uhr ein. ..... d..... Gesprächs können Sie natürlich gern Fragen stellen. Bitte geben Sie ..... e..... Woche Bescheid, ob Sie kommen. Sie erreichen mich unter 7878-90 oder ..... d..... Bürozeiten per E-Mail.

..... ● 0–3 ● 4 ● 5–6

4 Beim Vorstellungsgespräch. Ergänzen Sie.

4 ..... / 4 Punkte

KOMMUNIKATION

◆ Erzählen Sie doch bitte von sich.
○ Ich bin bei der Firma Roxx t ä t i g, wo ich g ..... d ..... m ..... A ..... i ..... u ..... zum Chemikanten b ..... e ..... e (a). Roxx ist ein großes U ..... t ..... n ..... m ..... n, das Medikamente entwickelt und h ..... r ..... ll ..... (b) In meiner Ausbildung k ..... e i ..... in verschiedenen B ..... r ..... ch ..... n E ..... h ..... g ..... n s ..... m ..... n. (c) Das ist auch für Sie ein Vorteil, denke ich. Außerdem f ..... t e ..... m ..... l ..... t (d), Neues zu lernen. ...

..... ● 0–2 ● 3 ● 4

Schritte int. Neu 5 | Kurs- und Arbeitsbuch | ISBN 978-3-19-301086-5 | © 2018 Hueber Verlag

1 Vier gute Tipps

a Wofür bekommt man hier Tipps? Überfliegen Sie den Text und kreuzen Sie an.

○ Für Gespräche mit der Bank ○ Für Gespräche mit dem Arbeitgeber

So kommen Sie weiter!

Das Bewerbungsgespräch ist gut gelaufen? Glückwunsch! Sie haben es fast geschafft. Doch wenn es im Bewerbungsgespräch zum Thema Geld kommt, machen viele Bewerber Fehler: Sie fordern zu viel Geld – oder zu wenig. Unsere Tipps helfen Ihnen bei diesem schwierigen Thema.

1. Sprechen Sie das Thema Geld nicht selbst an. Den ersten Schritt sollte der Personalchef machen.
2. Nennen Sie Ihren Gehaltswunsch. Wenn Sie vorher in anderen Unternehmen gearbeitet haben, ist Ihr letztes Gehalt die Grundlage.
3. Natürlich können Sie an einem neuen Arbeitsplatz mehr Geld verlangen, aber bleiben Sie realistisch und begründen Sie Ihren Gehaltswunsch: Haben Sie mehr Verantwortung? Können Sie mit besonderen Kenntnissen und Fähigkeiten punkten? War der alte Arbeitgeber besonders zufrieden mit Ihnen?
4. Was, wenn der Personalchef Ihren Gehaltswunsch ablehnt? Dann müssen Sie flexibel sein und andere Vorschläge machen. Erklären Sie zum Beispiel, dass Sie mit weniger Geld einverstanden sind, wenn die Firma Ihnen eine Fortbildung bezahlt. Oder wenn Sie nach sechs Monaten mehr Gehalt bekommen.

b Was ist richtig? Lesen Sie noch einmal und kreuzen Sie an.

1 ○ Es ist Aufgabe des Personalchefs, das Thema Geld anzusprechen.
2 ○ Am neuen Arbeitsplatz bekommen Sie zunächst das gleiche Gehalt wie in der alten Firma.
3 ○ Wenn Sie mehr Gehalt haben möchten, sollten Sie gute Gründe dafür nennen.
4 ○ Wenn der Personalchef mit Ihrem Vorschlag nicht einverstanden ist, müssen Sie das akzeptieren.

2 Ákos Szabó hat ein Bewerbungsgespräch. Er spricht mit dem Personalchef über das Gehalt.

1 28 **a** Hören Sie den Anfang und ergänzen Sie die Zahlen.

1 Angebot des Personalchefs: 50 000 Euro im Jahr
2 Ákos' Gehaltswunsch: .....
3 Ákos' aktueller Verdienst: .....

1 29 **b** Hören Sie weiter und korrigieren Sie.

1 Die Firma, bei der Ákos sich bewirbt, ist ~~groß~~. klein
2 Ákos muss bei seiner neuen Tätigkeit viel im Team arbeiten. .....
3 Er soll in Zukunft weniger Verantwortung übernehmen. .....
4 Seine Deutschkenntnisse sind nicht so gut. .....

1 30 **c** Was ist richtig? Hören Sie das Ende des Gesprächs und kreuzen Sie an.

1 ○ Der Personalchef ist schließlich einverstanden, Ákos 5.000 Euro zu zahlen.
2 ○ Es bleibt unsicher, ob sich Ákos' Gehaltswunsch erfüllt.
3 ○ Ákos bekommt nach sechs Monaten sicher mehr Gehalt.

3 Vergleichen Sie das Gespräch mit dem Text in 1a.

Was hat Ákos Szabó alles beachtet? Sprechen Sie.

Schritte int. Neu 5 | Kurs- und Arbeitsbuch | ISBN 978-3-19-301086-5 | © 2018 Hueber Verlag

Quellenverzeichnis

Kursbuch

Cover: Bernhard Haselbeck, München U2: Digital Wisdom S. 9: Figur © Thinkstock/iStock/phodo; Würfel © iStock/hocus-focus S. 11: Lotto © fotolia/Ralf Geithe; Roulette © Thinkstock/iStock/nazarovsergey S. 13: A4: C © Thinkstock/iStock/vicnt; D © Thinkstock/Photodisc/Photo and Co S. 14: B2: Franz Specht, Weßling S. 15: C2: 1 © iStock/andresr; 2 © Thinkstock/iStock/Wavebreakmedia S. 16: D4 © Thinkstock/iStock/Mark Bowden S. 17: E2: A © Thinkstock/iStock/MinnaRossi; B, C © Hueber Verlag/Iciar Caso S. 20: Hören: © Thinkstock/moodboard S. 21: Gedicht © Thinkstock/iStock/JackF S. 23: Diana © Thinkstock/iStock/m-imagephotography; Slavoj © Thinkstock/iStock/yannp S. 24: A2a: A © Thinkstock/TongRo Images; B © Thinkstock/iStock/dejankrsmanovic; C © Thinkstock/iStock/ar-chi; b: Jonas, Sarah © Thinkstock/iStock/m-imagephotography; Julia © Thinkstock/iStock/Poike S. 25: A3 © Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages; A4 © ddp images/Capital Pictures S. 26: Kopfzeile © Thinkstock/iStock/yannp; B2: Fanta 4 © ddp images/Christian Langbehn; Megaloh © action press/Michael Reimers/Future Image S. 27: B3 © action press/BINDL, DOMINIK S. 28: C1: A © ddp images/United Archives; B © Tele München Gruppe/Roxy Film; C © Anne Wilk/barefoot films GmbH/Warner Bros. Entertainment GmbH S. 29: D1 © Hueber Verlag S. 32: Hören: alle Bilder © Hueber Verlag/Dörte Weers S. 33: Lied © Thinkstock/iStockphoto S. 35: Hund © Thinkstock/iStockphoto; Zettel © Thinkstock/iStock/Peshkova S. 36: Hund © Thinkstock/iStockphoto S. 37: A4: A © Thinkstock/iStock/Joe Belanger; B © Thinkstock/DigitalVision/Ryan McVay; C © Thinkstock/iStock/bojan fatur; D © Thinkstock/iStock/simonkr S. 38: B1: A © Thinkstock/iStock/FotoDuets; B Poster Hintergrund: links © Thinkstock/iStock/vectortatu; rechts © Thinkstock/iStock/DigtialStorm; C © iStock/Kemter S. 39: C1 © Thinkstock/Blend Images/Dave & Les Jacobs S. 40: D1 © Thinkstock/iStock/sanjagrujic S. 43: Tomate: Gisela Specht, Weßling S. 44: Lesen: oben links © Thinkstock/iStock/Julijah; rechts© Getty Images/E+/Juanmonino; unten links © Thinkstock/Purestock; rechts © Thinkstock/Photodisc, Film: Matthias Kraus, München S. 47: Blume © MEV S. 49: B2: 1 © iStock/deimagine; 2 © Thinkstock/iStock/martinbalo; 3 © iStock/barsik; 4 © Thinkstock/PHOTOS.com/Jupiterimages S. 50: C1 © Thinkstock/iStock/kieferpix S. 52: Foto und Text mit freundlicher Genehmigung von: Anna Maria Baldermann-Bergonzi, Karlsruhe/Mailand S. 56: Schreiben © Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd S. 57: Josefine © Getty Images/iStock/repinanatoly; Fritz © Getty Images/gpointstudio S. 63: B3 © Getty Inages/E+/annebaek S. 68: Lied: oben © Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages; unten © Thinkstock/iStock/shironosov S. 69: Rätsel © Thinkstock/iStock/Anchiy; Film: Matthias Kraus, München S. 71: © Thinkstock/iStock/Toltek S. 72: A3 © Thinkstock/iStock/bluesky85 S. 73: Urszula © Thinkstock/iStock/Wavebreakmedia; Ahmet © Thinkstock/Purestock S. 76: D1: A © Thinkstock/iStock/hoozone; B © Thinkstock/iStock/Highwaystarz-Photography; C © fotolia/YakobchukOlena S. 77: E1: A © Thinkstock/iStock/rilueda; B: Alexander Keller, München; C © Melanie Kintz-stock.adobe.com S. 80: Spiel © Thinkstock/iStock/Deagreez S. 81: Gedicht © Thinkstock/iStock/JackF S. 83: Grillen © Thinkstock/iStock/Kerkez; mähen © Thinkstock/iStock/RoberdsSFM S. 84: A3 © Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages S. 88 : © Thinkstock/iStock/nd3000 S. 89: D4: oben © Thinkstock/Hemera; unten © iStock/Shelly Perry S. 92: Landeskunde © Thinkstock/iStock/ViewApart S. 93: Lesen © Thinkstock/iStock/Sotiris_Filippou_Photographer; Film alle: Matthias Kraus, München

Arbeitsbuch

S. AB 10: Ü1 © Thinkstock/iStock/sjenner13 S. AB 11: Ü4: damals © Thinkstock/iStock/danijela77; heute © Thinkstock/iStock/NADOFOTOS S. AB 12: Ü7 © Getty Images/Juanmonino S. AB 13: Ü11: A © Getty Images/PacoRomero; B © Getty Images/Juanmonino; C © Thinkstock/Photodisc; D © iStock/azndc; E © Thinkstock/iStock/Ridofranz S. AB 14: Ü14 © Thinkstock/iStock/EldadCarin S. AB 15: Ü15 © Thinkstock/iStock/Erstudiostok S. AB 16: Magdalena © Pavel Losevsky - stock.adobe.com; Manuel © Thinkstock/iStock/m-imagephotography S. AB 17: Ü21 © Getty Images/kupicoo S. AB 18: Ü22: 1 © Hueber Verlag; 2 © Hueber Verlag/Isabel Krämer-Kienle; 3 © Mohammad Kheirkhah/UPI/laif S. AB 20: Ü2 © Thinkstock/iStock/XiXinXing S. AB 23: Ü10 © Thinkstock/iStock/RobertoDavid S. AB 24: Ü12 © Thinkstock/Hemera/Rui Dias-aidos S. AB 25: Ü14 © GettyImages/E+/4FR S. AB 27: Ü19 © fotolia/grafikwerk21; Ü20 © Getty Images/E+/rollover S. AB 29: Ü25 © Getty Images/bowdenimages S. AB 30: Ü28 von oben: © Thinkstock/iStock/Shelly Perry; © Thinkstock/iStock/Wavebreakmedia; © Thinkstock/iStock/pixelfusion3d S. AB 32: Ü1 © GettyImages/E+/zoranm S. AB 33: Ü2: A © Thinkstock/MonkeyBusiness; B © Thinkstock/iStock/tetmc; C © Getty Images/svetikd; D © iStockphoto/1001nights S. AB 34: Ü3 © Thinkstock/iStock/Antonprado S. AB 37: Ü12 © Thinkstock/iStock/g-stockstudio; Ü13 © Thinkstock/iStock/ramzihachicho S. AB 40: Ü21 © Thinkstock/iStock/DeepinNet S. AB 43: Ü1 © Thinkstock/Wavebreak Media S. AB 48: Ü13: A © Thinkstock/iStock/alessandroguerriero; B © fotolia/mrcats; C © Thinkstock/Digital Vision/Flying Colours Ltd

S. AB 50: Ü17: A © Thinkstock/Photodisc/RyanMcVay; B © Thinkstock/Wavebreak Media; C © Thinkstock/iStock/DenKuvaiev S. AB 51: Ü20: 1 © fotolia/ArTo; 2 © Thinkstock/iStockphoto; 3 © Thinkstock/iStock/sirastock S. AB 53: Ü1: A © Thinkstock/iStock/RossHelen; B © Thinkstock/iStock/onairda; C © Thinkstock/iStock/rodnikovay S. AB 55: Ü7 © Thinkstock/Stockbyte/Jupiterimages S. AB 56: Ü8: A © Thinkstock/iStock S. AB 58: Ü11 © Thinkstock/Stockbyte/Jupiterimages S. AB 59: Ü13 © fotolia/contrastwerkstatt S. AB 60: Ü16: Jacqueline © Thinkstock/iStock/MinervaStudio; Konstantinos © Thinkstock/stockbyte/Jupiterimages S. AB 61: Ü20: a © Thinkstock/iStock/SanneBerg; b: 1 © Thinkstock/iStock/yacobchuk; 2 © GettyImages/Vetta/RollingEarth; 3 © Thinkstock/iStock/simo988 S. AB 63: Ü2 © Thinkstock/iStock/fizkes S. AB 64: Ü3 © Thinkstock/Purestock S. AB 65: Ü4 © iStock/apomares S. AB 66: Ü9 © Thinkstock/iStock/azndc S. AB 67: Ü11: A © fotolia/Andrey Arkusha; B © fotolia/olgavolodina; C © Thinkstock/iStock/Armin Staudt S. AB 68: Ü14 © Thinkstock/Monkey Business Images S. AB 69: Ü16 © iStockphoto/sturti S. AB 70: Ü20 © Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd S. AB 71: Ü22 © Thinkstock/iStockphoto S. AB 74: Ü2 © fotolia/Arina Photography S. AB 75: Ü1 © Thinkstock/iStock/KatarzynaBialasiewicz S. AB 76: Ü5 © iStockphoto/neoblues; Ü6 © Thinkstock/Pixland S. AB 77: Ü10 © Thinkstock/iStock/crys94y S. AB 80: Ü20 © GettyImages/quackersnaps S. AB 81: Ü21 © Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages S. AB 84: Ü1 © Thinkstock/iStock/KatarzynaBialasiewicz

Lernwortschatz

S. LWS 11: Medikament: Mascha Greune, München S. LWS 13: untersuchen © Thinkstock/iStock/Katarzyna-Bialasiewicz; impfen © Thinkstock/iStock/AdamGregor; Insektenstich © Thinkstock/iStock/simonkr; verschreiben © DIGITALstock/B. Leitner; Verband © Thinkstock/iStock/bojan fatur; Schmerzmittel © Thinkstock/BananaStock; Salbe © PantherMedia/Brigitte Götz; Pflaster © Thinstock/iStock/DmitriMaruta; Schnupfen © fotolia/Sandor Jackal; Fieber © Thinkstock/iStock/Samo Trebizan; Husten © fotolia/drubig-photo; Schmerzen © Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd S. LWS 18: außerhalb, innerhalb: Michael Mantel, Barum S. LWS 20: Lehrerin © PantherMedia/Jonathan Ross; Hausmeister © fotolia/Bernd Leitner; Ärztin © iStock/DianaLundin; Architekt © Thinkstock/Goodshoot; Friseurin © fotolia/contrastwerkstatt; Journalistin © Thinkstock/iStock/Daniel Ernst; Krankenschwester © iStock/EHStock; Polizist © iStock/MattoMatteo; Verkäufer © Thinkstock/moodboard S. LWS 21: besitzen © Thinkstock/iStock/IconicBestiary S. LWS 22: Sandwich: Virginia Azañedo, München S. LWS 23: Zahncreme: Gisela Specht, Weßling S. LWS 27: Griechenland © Thinkstock/Hemera S. LWS 28: Das Gebäude: von oben nach unten: © fotolia/graefin2502; © Thinkstock/iStock/upixa; © MEV/Becker Andreas

Zeichnungen: Jörg Saupe, Düsseldorf
Alle anderen Bilder: Matthias Kraus, München

Bildredaktion: Iciar Caso, Hueber Verlag, München